

Einwohnergemeinde Interlaken



Gemeinderat

General-Guisan-Strasse 43
Postfach
3800 Interlaken
Tel. 033 826 51 41
gemeindeschreiberei@interlaken.ch
www.interlaken-gemeinde.ch

G-Nr. 1600

Bericht und Antrag des Gemeinderats an den Grossen Gemeinderat

Motion Künzli, Ressourcenvertrag Kantonspolizei, Beantwortung

Fristen

Die Motion ist am 15. Oktober 2019 eingereicht und am 10. Dezember 2019 begründet worden. Die Frist zur Traktandierung der Beschlussfassung über die Erheblicherklärung läuft damit bis zum 10. Juni 2020 und ist eingehalten (erste Sitzung nach Ablauf der Frist, Artikel 55 des Geschäftsreglements des Grossen Gemeinderats vom 19. Oktober 1999, GeschR GGR, ISR 151.11).

Text der Motion

Der Gemeinderat wird aufgefordert, den Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei dahingehend neu zu verhandeln, so dass eine saisonale Ressourcenverteilung und eine bessere Kontrolle der erteilten Aufträge möglich sind.

Haltung des Gemeinderats

Die Gemeinde Interlaken kauft mit dem heutigen Ressourcenvertrag bei der Kantonspolizei vier Stelleneinheiten ein. Mit diesen vier Stelleneinheiten erfüllt der Kanton diverse Aufgaben, welche die Gemeinde selber nicht erbringen kann. Die Gemeinde kann im Rahmen der Brennpunktsteuerung Schwerpunkte definieren, die dann von der Kantonspolizei entsprechend verfolgt werden. Es ist der Gemeinde aber nicht möglich, Aufträge zu bestimmten Zeiten zu bestellen, da die Kantonspolizei im Rahmen ihrer Möglichkeiten (z. B. Fallaufkommen im ganzen Berner Oberland) handeln können muss. Die in der Motion gewünschte Einflussnahme auf die Anzahl, den Ort und den Zeitpunkt der Kontrollen ist deshalb nicht in diesem Umfang möglich. Eine weitere Stelleneinheit würde zwar die Flexibilität der Kantonspolizei erhöhen und die Möglichkeit von bestimmten Anwesenheiten von Polizistinnen und Polizisten im Dorf erhöhen. Inwiefern dies nur saisonal möglich wäre, ist offen. Die vom Motionär gewünschte Kostenneutralität (im Sommer mehr Einsätze der Kantonspolizei als im Winter) kann mit den heutigen vier Stelleneinheiten nicht erreicht werden. Zusätzliche Stelleneinheiten wären deshalb nötig, um die Anliegen der Motion erfüllen zu können. Eine zusätzliche Stelleneinheit würde Mehrkosten von 25 Prozent (+ 185'000 Franken pro Jahr) zur Folge haben. Die beiden Nachbargemeinden Matten bei Interlaken und Unterseen sind bezüglich einer Erhöhung der bei der Kantonspolizei eingekauften Stellenprozente angefragt worden. Die Gemeinde Unterseen sieht keinen Bedarf, die Gemeinde Matten bei Interlaken könnte sich unverbindlich eine Erweiterung um etwa eine halbe Stelle vorstellen.

Antrag

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, die Motion Künzli, Ressourcenvertrag Kantonspolizei, nicht erheblich zu erklären.

Interlaken, 22. April 2020

Gemeinderat Interlaken

Urs Graf

Gemeindepräsident

Philipp Goetschi

Sekretär